



ROTER PUNKT.

01
2026

Zeitung des SPD-Ortsvereins Vahrenwald-List

In dieser Ausgabe u.a.

- Eva Bender: Gemeinsam voran
- Axel von der Ohe: Einer für alle!
- Thilo Scholz, Alexandra Dzaack, Björn Hensoldt, Susanne Stucke
sowie Kurzvorstellungen unserer Kandidierenden zur Kommunalwahl

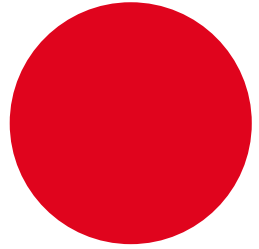
SPD Soziale
Politik für
Dich.

INHALT DIESER AUSGABE:

- 03** > Vorwort
- 04** > Eva Bender
Gemeinsam voran
- 06** > Axel von der Ohe
Einer für alle!
- 08** > Thilo Scholz
Bericht aus der Region
- 09** > Alexandra Dzaack
Gemeinsam stark für
Vahrenwald-List
- 10** > Björn Hensoldt
Unternehmer. Papa.
Roter.
- 11** > Susanne Stucke
Bezirksbürgermeisterin
für Vahrenwald-List
- 12** > Kurzvorstellung
Kandidierende -
Region Hannover
- 13** > Kurzvorstellung
Kandidierende -
Rat der LHH
- 14** > Kurzvorstellung
Kandidierende -
Stadtbezirksrat
- 16** > Infos, Termine
und Impressum



Der Punkt am Anfang



Liebe Genoss*innen,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und wir stecken schon mitten im Kommunalwahlkampf. In den letzten Monaten haben wir unsere Listen für die Regionsversammlung, den Stadtrat und den Bezirksrat mit engagierten Frauen und Männern unterschiedlichen Alters sowie mit verschiedenen beruflichen und sozialen Hintergründen aufgestellt. Damit haben wir unsere selbst gesteckten Ziele erreicht und ein starkes Team für die Kommunalwahl zusammengestellt.

Wir wollen, dass Hannover für alle funktioniert – egal ob in den Quartieren von Vahrenwald, rund um die Lister Meile oder zwischen Kanal und Eilenriede in List-Nord. Am 13. September 2026 wird gewählt. Damit Axel von der Ohe Oberbürgermeister unserer Landeshauptstadt wird und Eva Bender als erste Regionspräsidentin die Region Hannover führt, sind wir bereits mit zahlreichen Aktionen in den Wahlkampf gestartet.

Susanne Stucke, unsere Kandidatin für das Amt der Bezirksbürgermeisterin, und Alexandra Dzaack, unsere Spitzenkandidatin in Vahrenwald, veranstalten regelmäßig Suppenfreitage. Dort wird gekocht und geschnackt. Eva Bender war mit ihrem Abendbrottisch im Vahrenwalder Park und hatte unseren Bundestagsabgeordneten Adis Ahmetović zu Gast. Thilo Scholz hat gemeinsam mit der Regionsfraktion einen Tag im Ortsvereinsgebiet organisiert, bei dem unter anderem das Werkheim besucht wurde. Selbstverständlich wird es auch einen Tag mit Axel von der Ohe bei uns geben – die Planungen laufen bereits.

Unsere Plakate wurden von vielen fleißigen Händen vorbereitet und im gesamten Ortsvereinsgebiet aufgehängt. Jetzt sind wir startklar für den Tür-zu-Tür-Wahlkampf. Entgegen dem Bundestrend bleibt Hannover SPD-Hochburg. Bei den Umfragen liegen wir hier klar vorn. Darauf können wir in den kommenden Wochen aufbauen.

Wir können stolz darauf sein, dass Hannover durch die Politik der SPD zu einer der lebenswertesten Städte Deutschlands geworden ist – mit einem breiten Kulturangebot und einer hohen Lebensqualität. Die SPD hat die Entwicklung unserer Region, unserer Stadt und unseres Stadtbezirks über viele Jahre entscheidend mitgestaltet. Darauf können wir aufbauen. Gleichzeitig haben wir viele Ideen, wie wir das Gute noch besser machen können.

Also, lasst uns die Ärmel hochkrempeln und erneut die Menschen für uns gewinnen. Aus Liebe zum Wir, aus Liebe zu Hannover und aus Liebe zu Vahrenwald-List.

Herzliche Grüße

Ute + René

Eva Bender

>>> Gemeinsam voran – für eine Region, in der der Alltag funktioniert <<<

Liebe Genossinnen und Genossen,

Vahrenwald-List ist für mich mehr als ein Stadtbezirk. Hier ist mein politisches Zuhause, hier erlebe ich, wie viel wir erreichen können, wenn Menschen zusammenkommen, Verantwortung übernehmen und füreinander eintreten.

Am 13. September 2026 wird darüber entschieden, wer die Region Hannover in den kommenden Jahren führen wird. Ich bewerbe mich um das Amt der Regionspräsidentin, weil mir unsere Region und die Menschen, die hier leben, am Herzen liegen. Die Region Hannover ist seit vielen Jahren meine Heimat. Sie verbindet eine lebendige Großstadt mit starken Städten und Gemeinden im Umland. Insgesamt leben hier rund 1,2 Millionen Menschen in 21 Kommunen – mit unterschiedlichen Herausforderungen, aber auch mit vielen gemeinsamen Interessen.

Viele Menschen erleben ihren Alltag heute als komplizierter und unsicherer als noch vor einigen Jahren. Familien müssen Beruf, Betreuung und Pflege miteinander vereinbaren. Beschäftigte fragen sich, wie sicher ihre Arbeitsplätze sind. Unternehmen benötigen verlässliche Rahmenbedingungen. Gleichzeitig erwarten die Bürgerinnen und Bürger zu Recht, dass Busse und Bahnen fahren, medizinische Versorgung erreichbar bleibt und die Verwaltung ihre Anliegen zügig bearbeitet.

Genau dort muss Politik ansetzen. Gute Politik zeigt sich für mich nicht zuerst in großen Worten, sondern in konkreten Verbesserungen. Wenn der Bus zuverlässig kommt, ein Antrag ohne unnötige



Umwege bearbeitet wird, der Arzt oder die Ärztin erreichbar ist und Vereine ihre wichtige Arbeit fortsetzen können, dann spüren die Menschen: Die Region ist für uns da.

Dafür braucht es einen neuen Politikstil. Ich möchte mehr Miteinander statt Nebeneinander. Zu häufig stehen Zuständigkeiten, Strukturen oder einzelne Interessen im Vordergrund, obwohl eigentlich eine gemeinsame Lösung gefragt wäre. Als Regionspräsidentin möchte ich eine Verwaltung führen, die Verantwortung übernimmt und sagt: „Ich kümmere mich.“ Dazu gehören klare Abläufe, verständliche Entscheidungen, digitale Angebote und weiterhin persönliche Ansprechpersonen vor Ort.

Inhaltlich möchte ich drei Bereiche besonders in den Mittelpunkt stellen: sichere Arbeit, verlässliche Mobilität und eine gute Gesundheitsversorgung.

Mit einem Qualifizierungspakt für die Region wollen wir Beschäftigte und Unternehmen dabei unterstützen, den wirtschaftlichen Wandel gemeinsam zu gestalten. Schnellere Genehmigungsverfahren, bezahlbare Wohnmöglichkeiten für Auszubildende und eine zielgerichtete Wirtschaftsförderung sollen dazu beitragen, Arbeitsplätze zu sichern und neue Perspektiven zu schaffen.

Mobilität ist für mich ein wichtiger Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass sie bezahlbar und zuverlässig zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt oder zu ihrer Familie kommen. Deshalb wollen wir Stadtbahnlinien und Radwege weiter ausbauen, Angebote wie den Sprinti stärken und dafür sorgen, dass die S-Bahn wieder verlässlicher fährt.

Ebenso klar ist für mich: Das Klinikum Region Hannover gehört in öffentliche Hand. Wir brauchen eine wohnortnahe medizinische Versorgung, starke Pflegestützpunkte und Angebote, die Stadt und Umland gleichermaßen erreichen. Einen besonderen Schwerpunkt möchte ich auf die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen legen.

Unsere Region wird aber nicht allein durch Behörden, Unternehmen oder politische Institutionen zusammengehalten. Es sind vor allem die Menschen: Familien, pflegende Angehörige, Nachbarschaften, Ver-

eine und die vielen Ehrenamtlichen. Ihre Leistungen müssen gesehen und unterstützt werden. Politik muss zuhören, bevor sie entscheidet, und dafür sorgen, dass Engagement nicht an unnötigen Hürden scheitert.

Für den Weg bis zur Wahl und darüber hinaus brauche ich die Unterstützung unserer gesamten Partei. Gerade mein eigener Ortsverein ist dabei ein wichtiger Rückhalt. Ich freue mich auf viele Gespräche, gemeinsame Aktionen und einen engagierten Wahlkampf mit euch.

Lasst uns gemeinsam dafür kämpfen, dass die Region Hannover sozial, verlässlich und handlungsfähig bleibt. Nicht mit großen Versprechen, sondern mit sichtbaren Verbesserungen im Alltag. Daran möchte ich mich messen lassen.

Axel von der Ohe

>>> Unser Kandidat für Hannover – Einer für alle! <<<

Roter Punkt: Axel, du kandidierst als Oberbürgermeister für die SPD bei der kommenden Kommunalwahl – warum?

Axel von der Ohe: Die Kommunalwahl im September ist eine Richtungsentscheidung für Hannover. Es geht darum, die Menschen und ihren Alltag wieder stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Zu oft wird über Hannover gesprochen, als ende die Stadt an der Citygrenze. Lebensqualität entscheidet sich aber vor allem dort, wo Menschen ihren Alltag verbringen: in den Stadtteilen, in Vahrenwald, in der List. Dort, wo Vereine, Nachbarschaften und Ehrenamt das Miteinander prägen. Ich kandidiere als Oberbürgermeister, weil Hannover wieder die ganze Stadt in den Blick nehmen muss – alle 51 Stadtteile.



Roter Punkt: Du sprichst oft von Familienfreundlichkeit. Was bedeutet das für dich?

Axel: Familienfreundlichkeit bedeutet für mich: eine Stadt, die für Menschen in jeder Lebensphase funktioniert, für alle, die in Hannover leben, lernen und arbeiten.

Dafür brauchen wir verlässliche Kitas, moderne Schulen und kostenloses Mittagessen in den Grundschulen. Ein warmes Essen darf keine Frage des Geldbeutels der Eltern sein. Wir brauchen Quartiere, in denen Menschen sich begegnen können und auch im Alter selbstbestimmt leben. Ich will Hannover zur familienfreundlichsten Stadt Deutschlands machen. Und Familienfreundlichkeit heißt auch: Das Leben in Hannover muss bezahlbar bleiben. Bezahlbarer Wohnraum, eine verlässliche Infrastruktur und eine Stadt, die den Alltag nicht unnötig schwer macht, gehören für mich dazu.

Roter Punkt: Beim Thema Bezahlbarkeit spielt natürlich auch eine funktionierende Wirtschaft eine große Rolle...

Axel von der Ohe: Das stimmt. Hannover kann nur dann sozial sein, wenn es wirtschaftlich erfolgreich ist. Dafür habe ich bereits im März das Maßnahmenpapier Work.Hannover vorgestellt. Gute Arbeit, Ausbildungsplätze und starke Unternehmen schaffen die Grundlage, dass wir in Bildung, Kultur, Sport und den Zusammenhalt un-

serer Stadt investieren können. Und mit mir sitzt ein Oberbürgermeister im Rathaus, der sich um Unternehmen, Handwerk und Mittelstand kümmert, Probleme früh erkennt und persönlich eingreift, wenn ein Betrieb über Abwanderung nachdenkt. Dabei ist mir wichtig, nicht im Alleingang unterwegs zu sein.

Roter Punkt: Welche konkreten Vorschläge hast du, um die Wirtschaft in unserer Stadt nachhaltig zu stärken?

Axel: Ich möchte zum Beispiel eine One-Stop-Agency einführen. Diese soll künftig allen, die in Hannover investieren wollen, einen zentralen Ansprechpartner in der Verwaltung bieten, der sämtliche Prozesse koordiniert. Die Verwaltung unterstützt, sie verhindert nicht. Neben der Bürokratie kämpfen viele Unternehmen zudem mit hohen Energiekosten. Meine Idee des Hannover-Stroms soll durch gebündelte Nachfrage bessere Konditionen und mehr Planungssicherheit für Unternehmen schaffen. Das gewährt nicht nur Standortsicherheit, sondern hilft Unternehmen während der Transformation sicher zu planen und den Mitarbeitern eine gute Perspektive für ihr Arbeitsleben zu geben.

Roter Punkt: Neben Work.Hannover hast du im Mai zudem Move.Hannover vorgestellt. Was kann man sich darunter vorstellen?

Axel: Kern des Konzepts ist die Idee einer „Stadt in Bewegung“: Bewegung soll nicht nur an wenigen Orten wie dem Maschsee oder in der Innenstadt stattfinden, sondern in allen Stadtteilen sichtbar und erreichbar werden. Vor jeder Haustür und für jede Generation. Sport entscheidet mit darüber, wie gesund, wie lebendig und wie verbunden eine Stadt ist. Daher will ich Move.Spots – frei zugängliche Bewegungs- und Begegnungsorte in allen 51 Stadtteilen, stärkere



organisatorische Unterstützung unserer Vereine mit modernisierten Strukturen und eine digitale Sportstadtkarte, auf der sämtliche Sport-/ und Vereinsangebote, Hallen, Laufstrecken und barrierearmen Angebote zentral sichtbar gemacht werden.

Roter Punkt: Zum Abschluss: Was ist deine Vision für Hannover?

Axel: Ich kandidiere für eine Stadt, die anpackt statt ankündigt. Für eine Stadt, die liefert statt vertröstet und den Menschen den Alltag leichter macht. Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen, für ein Hannover, das seine Stärken wieder voll entfaltet. Für eine moderne Großstadt, die wirtschaftlicher Motor und Zuhause ist – für Jung und Alt, für alle Lebenslagen und in allen Stadtteilen. Ein Hannover, in dem Zusammenhalt zählt.

Thilo Scholz

>>> Bericht aus der Region <<<



Am 30.6. tagte die Regionsversammlung. Am Vortag waren in **Stade** sechs Menschen ermordet worden, drei davon waren Mitarbeitende der Region Hannover. Diese Tat hat tiefes Entsetzen ausgelöst. Im Gedenken an die Opfer wurde die Sitzung verkürzt; die vertagten Tagesordnungspunkte werden in einer Sondersitzung am 18. August beraten.

Ein zentrales sozial- und bildungspolitisches Projekt ist für uns die Verbesserung der **Mittagessenversorgung an Schulen**. Unsere Kandidatin für das Amt der Regionspräsidentin, Eva Bender, hat dieses bewusst thematisiert. Als SPD-Regionsfraktion haben wir dazu intern intensiv gearbeitet und im Mai einen Antrag vorgelegt, der den Aufbau einer kommunalen Regionsküche vorsieht – für eine gesunde, qualitativ hochwertige

und zugleich familienentlastende Mittagessenversorgung. Der Antrag soll zeitnah beschlossen werden.

Ein weiteres wichtiges Signal für eine offene und solidarische Region war der **Christopher Street Day (CSD)**. Mit einem großen Fest auf dem Opernplatz und einer Demonstration haben tausende Menschen für Vielfalt, Sichtbarkeit und gleiche Rechte demonstriert. Auf meine Initiative hin hat die SPD-Regionsfraktion einen Antrag eingebracht, die Region Hannover symbolisch als „Freedom Zone“, also als geschützten Raum für queere Menschen, auszuweisen. Dieser Antrag formuliert Selbstverständlichkeiten einer demokratischen Gesellschaft – trotzdem haben ihn AfD, CDU und FDP abgelehnt. Besonders widersprüchlich ist das Verhalten der CDU, deren Regionspräsidentenskandidat in den sozialen Medien gleichzeitig für „Vielfalt“ und „Respekt“ beim CSD wirbt.

Auch im **Umwelt- und Klimaschutz** treiben wir unsere Ziele weiter voran. Unser Anspruch bleibt klar: Die Region Hannover soll bis 2035 klimaneutral werden. Dafür braucht es konsequente Entscheidungen und Investitionen – nicht nur Ankündigungen. In der **Sportpolitik** stand insbesondere die Begleitung der Finals im Fokus. Zudem haben wir die **Kulturförderung** in zentralen Bereichen für die kommenden Jahre abgesichert. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen ist eine starke und unabhängige Kultur unverzichtbar.

Thilo Scholz, Mitglied der Regionsversammlung - Sprecher der SPD-Regionsfraktion für Schule, Kultur und Sport sowie Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Kontakt: Mobil 0151 64 60 55 43 und E-Mail thiloscholz@yahoo.de

Alexandra Dzaack

>>> Gemeinsam stark für Vahrenwals-List: 25 Jahre Herzblut und Engagement <<<

Liebe Genossinnen und Genossen, die bevorstehende Kommunalwahl ist eine echte Richtungsentscheidung für unsere Landeshauptstadt und unseren Stadtbezirk. Als eure Kandidatin für den Stadtrat möchte ich mich von Herzen für das Vertrauen bedanken, das ihr mir mit meiner Nominierung entgegengebracht habt. Es ist mir eine große Ehre, für unsere sozialdemokratischen Werte und die Menschen in Vahrenwald-List anzutreten.

Dieses Jahr ist für mich auch persönlich ein besonderer Meilenstein. **Ich werde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt.** In diesen 25 Jahren habe ich viele engagierte Genossinnen und Genossen kennengelernt und erlebt, wie viel wir bewegen können, wenn wir zusammenhalten. Diese Erfahrung prägt mich bis heute. Deshalb lautet mein Leitsatz: **Politik wird nicht erst im Rathaus gemacht, sondern mit den Menschen vor Ort.**



Genau darum geht es bei dieser Wahl. Unser Ziel ist klar: Wir wollen das Rathaus wieder für die SPD gewinnen. Das gelingt nur, wenn wir geschlossen auftreten, miteinander ins Gespräch kommen und die Menschen von unseren Ideen überzeugen.

In unserer Partei steckt viel Erfahrung, Leidenschaft und Engagement. Das zeigen die vielen Ehrenamtlichen, die sich Tag für Tag für unsere Stadt und unsere Stadtteile einsetzen. Jede Unterstützung im Wahlkampf, jedes Gespräch und jede helfende Hand bringt uns unserem gemeinsamen Ziel näher.

Ich freue mich auf den Wahlkampf mit euch und darauf, gemeinsam für ein starkes Ergebnis in Vahrenwald-List und für die SPD in Hannover zu kämpfen.

Mit solidarischen Grüßen
Eure Alexandra

Björn Hensoldt

>>> Unternehmer. Papa. Roter. <<<



Ich bin kein Berufspolitiker. Ich bin Unternehmer – und genau deshalb bin ich Sozialdemokrat.

Für manche klingt das überraschend. Für mich gehört beides zusammen. Unternehmer zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Entscheidungen zu treffen. Auch dann, wenn sie unbequem sind. Gewohntes zu hinterfragen, neue Wege zu gehen und nicht darauf zu warten, dass andere den ersten Schritt machen.

Als Sozialdemokrat bin ich überzeugt, dass wirtschaftliche Stärke und sozialer Zusammenhalt keine Gegensätze sind. Gute Unternehmen und eine starke Gesellschaft brauchen dieselben Werte: Verantwortung, Verlässlichkeit und Respekt. Genau deshalb engagiere ich mich in der SPD.

Papa zu sein hat meinen Blick auf Hannover verändert.

Gemeinsam mit meiner Frau, die ich fast mein ganzes Leben kenne, und unseren

beiden kleinen Kindern verbringe ich jede freie Minute, die ich bekommen kann. Familie lässt einen anders auf eine Stadt schauen: Kitas, Spielplätze, Sauberkeit und Perspektive rücken in den Fokus. Ich möchte, dass sich Hannover nach zuhause anfühlt.

Roter bin ich aus Überzeugung.

Als Mitglied der SPD genauso wie als Fan von Hannover 96. Hannover ist meine Heimat und die List mein Zuhause. Am liebsten bin ich mit meiner Familie in der Eilenriede unterwegs oder laufe über die Lister Meile. Ich mag die Menschen, das Flair und die besondere Mischung aus Natur, Stadtleben und Nachbarschaft. Genau deshalb kandidiere ich für die List – weil ich dieser Stadt etwas zurückgeben möchte.

Politik ist für mich kein Karriereschritt. Ich möchte mithelfen, Hannover noch besser zu machen: mutiger, schneller und offener für neue Ideen. Eine starke Wirtschaft und soziale Verantwortung gehören für mich zusammen. Das eine funktioniert dauerhaft nicht ohne das andere.

Am Ende lebt eine Stadt von Menschen, die Verantwortung übernehmen – in der Familie, im Beruf, im Ehrenamt und auch in der Politik. Genau dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

Meine konkreten Ideen für die List findet ihr auf meiner Webseite
www.bjoern-hensoldt.de

Euer

Björn Hensoldt

Für eine Zukunft ohne Faxgerät.

Susanne Stucke

>>> Bezirksbürgermeisterin für Vahrenwald-List <<<

Liebe Genossinnen und Genossen, ich möchte mich kurz vorstellen, damit sich alle ein Bild von mir machen können. Mein Name ist Susanne Stucke, ich bin 63 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Ich bin Kinderkrankenschwester und arbeite schon sehr lange in der MHH-Kinderklinik.

2006 bin ich in die Partei eingetreten, damals noch im OV Vahrenwald. Viele Genossinnen und Genossen kennen mich von den Jubilarehrungen, die ich mit organisiere.

Bei der Kommunalwahl 2011 wurde ich zum ersten Mal in den Bezirksrat gewählt. Seit 2021 bin ich stellvertretende Bezirksbürgermeisterin hier im Stadtbezirk Vahrenwald-List. Jetzt kandidiere ich auf Platz 1 der Bezirksratsliste für das Amt der Bezirksbürgermeisterin. Mein Wunsch ist es, dass Vahrenwald-List wieder rot wird und die SPD hier wieder die stärkste Kraft wird. Ich weiß, dass es kein einfacher Wahlkampf wird, aber ich werde alles dafür tun, dass wir dieses Ziel erreichen. Mir ist bewusst, dass dieser Wahlkampf uns allen viel abverlangen wird. Trotzdem bin ich überzeugt, dass wir es schaffen können.

Es gibt ein paar Punkte, die mir besonders wichtig sind und die ich unbedingt voranbringen möchte.

Seit einigen Jahren funktioniert das Wasserspiel im Vahrenwalder Park leider nicht mehr. Es muss saniert und repariert werden. Nach einer erfolgreichen Sanierung wird es wieder ein Ort der Abkühlung, der Begegnung und der Gemeinschaft sein.

Außerdem möchte ich, dass wenigstens in jedem Stadtteil – Vahrenwald, List-Nord



und List-Süd – ein Trinkbrunnen gebaut wird. In vielen südlichen Ländern sind Trinkbrunnen selbstverständlich. Gerade nach den vergangenen Hitzeperioden müssen wir hier umdenken. Jeder Mensch muss Zugang zu sauberem, kostenlosem Trinkwasser haben. Diese beiden Projekte liegen mir sehr am Herzen, und ich hoffe, dass ihr mich dabei unterstützt.

Ich möchte auch weiterhin für alle eine Ansprechpartnerin sein. Wenn ihr also eine Gefahrenstelle seht, die entschärft werden muss, spricht mich gerne an. Gemeinsam werden wir sicher eine Lösung finden. Ich werde mich immer für einen Kompromiss einsetzen. Mein Wunsch ist es, den Stadtbezirk Vahrenwald-List weiter voranzubringen.

So, liebe Genossinnen und Genossen, ich freue mich schon jetzt auf die Gespräche mit euch.

Eure Susanne

SPENDENAUFTRUF

KOMMUNALWAHL 2026

Wir wollen im Kommunalwahlkampf stark und überall auftreten, mit Bauzäunen, Großflächen, Erstwähler*innenanschriften und verschiedenen Wahlkampfmaterialien. Dafür freuen wir uns über jeden noch so kleinen Spendenbeitrag. Wenn du bspw. den Kommunalwahlkampf nicht aktiv unterstützen kannst, hast du so die Möglichkeit beizutragen. Spenden bitte an folgendes Konto:

SPD Ortsverein Vahrenwald-List

IBAN: DE31 2505 0180 0000 5861 02

Verwendungszweck: Spende, <Name>, <Anschrift>

KURZVORSTELLUNG KANDIDIERENDE

Regionsversammlung Wahlbereich 02 - Hannover Nord
Vahrenwald, List, Vahrenheide und Sahlkamp



Listenplatz 1

THILO SCHOLZ

Mitglied der
Regionsversammlung
Referent



Listenplatz 6

FRANZISKA ROSENTHAL

Lehrerin



Listenplatz 2

CORNELIA BUSCH

Mitglied der
Regionsversammlung
Verwaltungsfachangestellte



Listenplatz 7

MATTHIAS KAPPEY

Jurist



Listenplatz 3

RENÉ REITH-SCHÄFER

Sozialmanager für Wohnen
und Nachbarschaft



Listenplatz 8

MANDY

DILLBAUM-PAPENBERG

Mitarbeiterin
im öffentlichen Dienst



Listenplatz 4

ALEXANDRA DZAACK

Referentin



Listenplatz 9

ANDGAR STARKE

Schneidermeister



Listenplatz 5

SERGER PASALILAR

Marketingreferent



Listenplatz 10

ISABEL LASZINSKI

Studentin

KURZVORSTELLUNG KANDIDIERENDE

Rat

Wahlbereich 02 - List



Listenplatz 1

BJÖRN HENSOLDT

Unternehmer



Listenplatz 2

**IRMA
WALKLING-STEHMANN**

Diplom-Pädagogin



Listenplatz 3

**DR.-ING. ALWIN
FÖRSTER**

Maschinenbauingenieur



Listenplatz 4

KATRIN STACH

Lehrerin



Listenplatz 5

CHRISTOPH STÖCKER

Kundenberater für eine
gesetzliche Krankenkasse



Listenplatz 6

**PROF. DR. CATHARINA
ERPS**

Richterin am
Oberlandesgericht



Listenplatz 7

TIMO BANEMANN

Rettungsassistent



Listenplatz 8

MAY-BRITT STRUß

Sozialversicherungskauffrau

Wahlbereich 13 - Vahrenwald



Listenplatz 1

ALEXANDRA DZAACK

Referentin



Listenplatz 2

BRUNO GILL

Ratsherr und Rentner



Listenplatz 3

VIKTORIA WORONIN

Referentin im kommunal-
politischen Bereich



Listenplatz 4

TURAN ARSLAN

Bezirksratsmitglied
Verwaltungsinformatiker



Listenplatz 5

SUSANNE STUCKE

Bezirksratsmitglied
Kinderkrankenschwester, Fach-
kraft für onkologische Pflege



Listenplatz 6

MATTHIAS KAPPEY

Jurist



Listenplatz 7

THERESA ABEND

Richterin



Listenplatz 8

ROLF HEISE

Bürokraft

KURZVORSTELLUNG KANDIDIERENDE

Stadtbezirksrat
Vahrenwald-List



Listenplatz 1

SUSANNE STUCKE

Bezirksratsmitglied
Kinderkrankenschwester, Fachkraft für onkologische Pflege



Listenplatz 8

TIMO BANEMANN

Rettungsassistent



Listenplatz 2

RENÉ REITH-SCHÄFER

Sozialmanager für Wohnen und Nachbarschaft



Listenplatz 9

SABINE SCHÜTTE

Regierungsoberinspektorin i.R.



Listenplatz 3

KATRIN STACH

Lehrerin



Listenplatz 10

DR. OLIVER GRÄß

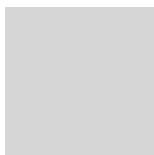
Chemiker



Listenplatz 4

TURAN ARSLAN

Bezirksratsmitglied
Verwaltungsinformatiker



Listenplatz 11

JANET HELM

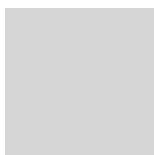
Steuerfachangestellte/
Finanzbuchhaltung



Listenplatz 5

VIKTORIA WORONIN

Referentin im kommunalpolitischen Bereich



Listenplatz 12

NIKLAS BRÄHLER-DIELING

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule Bochum



Listenplatz 6

HILKE REBENSTORF

Bezirksratsmitglied,
Wissenschaftliche Referentin/Soziologin



Listenplatz 13

MAY-BRITT STRUß

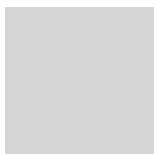
Sozialversicherungskauffrau



Listenplatz 7

DANIEL EBERT

Maler und Lackierer



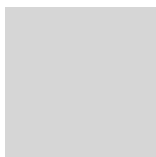
Listenplatz 14

DR. ELGETI HERMANN

Rentner



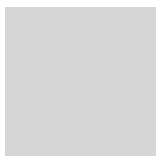
Listenplatz 15
**IRMA
WALKLING-STEHMANN**
Diplom-Pädagogin



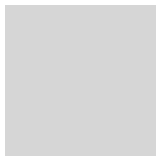
Listenplatz 16
AXEL HAVERICH
Pensionär



Listenplatz 17
**PROF. DR. CATHARINA
ERPS**
Richterin am
Oberlandesgericht



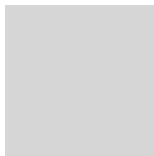
Listenplatz 18
RINAT KRAPMANN
Student



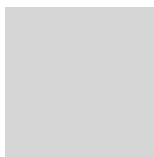
Listenplatz 19
CORNELIA WALTER
Produktmanagerin



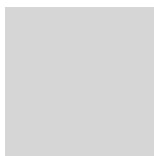
Listenplatz 20
ROLF HEISE
Bürokräft



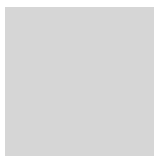
Listenplatz 21
MIA ZUBER
Schülerin



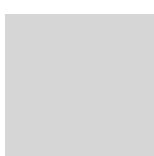
Listenplatz 22
JANUSZ BALCAREK
Arzt



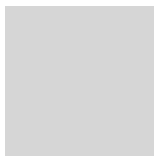
Listenplatz 23
DR. CLAUDIA CARL
Rentnerin



Listenplatz 24
THOMAS MÜLLER
Vorsitzender MAV
Kirchenkreis Hannover
(Dipl. Sozialpäd.)



Listenplatz 25
CHRISTEL PFEIFFER
Sekretärin



Listenplatz 26
LARS NIEDER
Physiker

Kontakt

Ute Neumann

Vorsitzende der SPD Vahrenwald-List

mobil: 0177 5570308

E-Mail: uteneumann82@gmx.de

René Reith-Schäfer

Vorsitzender der SPD Vahrenwald-List

mobil: 0170 9797979

E-Mail: rene-reith-schaefer@gmx.de

Facebook: [@SPD Vahrenwald-List](#)

Instagram: [spd.vahrenwaldlist](#)

TikTok: [spdvali](#)

Homepage: <http://spd-vahrenwald-list.de>

Regelmäßige Termine

Jeden 1. und 3. Montag im Monat treffen sich die Rotkehlen, unser Chor

Jeden 1. Dienstag im Monat treffen sich die Jusos, unsere Jugend

Jeden 1. Mittwoch findet der Stammtisch in der Fiedel für alle statt

Jeden 1. Mittwoch im Monat trifft sich die AG 60+ um 18 Uhr im FZH Vahrenwald (Raum 12)

Jeden 2. Donnerstag im Monat ist „Offene Vorstandssitzung“

Jeden 3. Mittwoch im Monat ist Debattierclub

Terminankündigungen bei Signal beachten

Bitte achtet auch auf die Ankündigungen in unserer OV Gruppe bei Signal, wo Termine auch bekannt gegeben und organisiert werden.

Wenn ihr der Gruppe beitreten möchtet, wendet euch an Alwin Förster.

SAVE-THE-DATE ++ JUBILAREHRUNG ++ SAVE-THE-DATE ++ JUBILAREHRUNG

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir, das Orga-Team der Jubilarehrung, möchten euch schon jetzt auf unsere **Jubilarehrung am 07.11.2026** aufmerksam machen.

Bitte meldet euch rechtzeitig bei uns an, damit wir alles organisieren können.

Ab 15.00 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) findet unsere **Jubilarehrung im Café Lottes des AWO Alten- und Pflegeheim Schleswigerstraße** statt.

Wir freuen uns schon jetzt, mit allen auf einen vergnüglichen Nachmittag.

Impressum Roter Punkt

Herausgeber:

René Reith-Schäfer, Johannes-Lau-Hof 1, 30165 Hannover (V.i.S.d.P) für den

SPD Ortsverein Hannover Vahrenwald-List, info@spd-vahrenwald-list.de

Redaktion: Jan Dworog - Kontakt: info@spd-vahrenwald-list.de

Bildnachweise:

Titel: SPD-Ortsverein Vahrenwald-List | S. 3 Jan de Fries | S. 4 Eva Bender: SPD Hannover | S. 6 u. 7

Axel von der Ohe: SPD Hannover | S. 9 Alexandra Dzaack unten: SPD-Ortsverein Vahrenwald-List

| alle weiteren Personenaufnahmen: SPD Hannover

Satz: Knud Lagershausen - Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Auflage: 175